

	<p>Objekt: Cornelia [Entwurf zu einem nicht ausgeführten Relief (wohl in Zusammenhang mit dem Weimarer Schloßneubau)]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15111</p>
--	--

Beschreibung

Reliefentwurf im Hochformat mit einer weiblichen Figur in antikisierendem Gewand und zwei Kindern vor neutralem Grund. Cornelia steht bildmittig, frontal zum Betrachter, mit beiden Armen ihre Kinder umfassend, die ihr zugewandt, links auf dem Boden beziehungsweise erhöht auf einem Postament neben ihr stehen. Die Front des Postaments ziert eine Darstellung der römischen Lupa mit Romulus und Remus. Möglicherweise nicht realisierter Entwurf zu einem Relief im Gesellschaftszimmer der Maria Pawlowna, wo vier schmale Reliefs mit Darstellungen von Ariadne, Antigone, Hella und Omphale als Versinnbildlichungen weiblicher Tugenden realisiert wurden.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1979 bei Gerda Bassenge, Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in teils stark nachgedunkeltem Graubraun über Bleistift, hellbraun und braun laviert, auf hellbraunem Grund (Pinsel), allseitige Einfassungslinie mit der Feder in Graubraun sowie oben und links mit Pinsel in Braun, auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 175 x 121 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1803
	wer	Christian Friedrich Tieck (1776-1851)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Romulus und Remus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Sempronius Gracchus (-153--121)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius Sempronius Gracchus (-162--134)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Cornelia Africana (-189--110)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Geschichte
- Historie
- Mythologie
- Relief
- Umrisszeichnung
- Zeichnung